

St Petersburg
am 30 April
1832

160

Adelichester Herr und Freund

Sie erhalten hierbei für sich ein Exemplar auf
großem Papier meines Memoire's. Einzelne besondere
^(mit besonderer Ausstattung) Abdrück, desselben, besitze ich ^(nur allein und nur) in einer kleinen Anzahl, zum
Vertheilen, und davon nur einige auf großem Papier.

Beiliegendes Briefgen an Hn. Director Strauß
in Königsberg bitte ich Sie an Ihren Hn. Kollegen den
Hn. Professor u. Mitgl. der Akademie zu gefälliger Ueberse-
ndung zu übergeben. Strauß

Die Münzstempelung folgt sicher am Anfang des
Mai, wo ich auf's Land ziehe, weshalb sie meine Frau vorher einpacken muß.

Unverändert ganz der Ihrige

N.S.

Hat man an Ihren Freund
Kugeln nicht geöffnet
um die Ursache seiner
Todes zu erfahren?

Da ich meinem gemeinschaftl. Freunde Hn. Strauß kein Exemplar meines
Manuscript zusenden kann, so bitte ich Sie ganz ergebenst, ihm zu melden
daß er sie findet in der

^(Januar)
Russl.-Mg. Liter. Zeitung, 1832, No. 27. 28. 29. 30.

Für heute, tausend Dank für Ihren neulichen Brief.

Erubw. J. S. Aug. 32. (Lief. fr. v. Maydel. Hoffmann)